

Uhrmachermeister Günter Salomon und Goldschmiedemeister Rainer Töpler fertigen individuelle Uhren und Schmuck

# Vollbluthandwerker voller Leidenschaft für Schmuck und Uhren

Es ist ein Doppeljubiläum, das dieser Tage bei Juwelier Greiner gefeiert wird: Vor 130 Jahren wurde das Geschäft neben der Gaupp'schen Apotheke eröffnet, und seit exakt 25 Jahren wird es von Uhrmachermeister Günter Salomon zusammen mit seiner Frau Karin geführt.

Der Gründer des Uhren- und Schmuckfachgeschäfts war ein Uhrmachermeister namens Johannes Neuffer. Im Jahr 1879 öffnete er erstmals die Ladentür des Hauses Johann-Philipp-Palm-Straße 2. Seinen heutigen Namen verdankt das Geschäft dessen Nachfolger, Uhrmachermeister Fritz Greiner, der es ab 1913 führte. Dessen Sohn Kurt - selbstverständlich ebenfalls Uhrmachermeister - trat im Jahr 1952 in das Geschäft ein und übernahm es 1966 zusammen mit seiner Ehefrau Ruth.

## Wie ein Hesse zum Schorndorfer wird

Günter Salomon trat 1979 in das Unternehmen ein und avancierte fünf Jahre später zum Inhaber. „Eigentlich“, so erzählt er, „wollte ich damals für ein Jahr nach England gehen und etwas mit al-

Nur noch wenige Geschäfte sind in der Lage, individuelle Uhren zu fertigen.



ten Uhren machen.“ Dann jedoch las er im Fachblatt, dass Greiners auf der Suche nach einem Nachfolger sind.

Der gebürtige Marburger verließ also seine hessische Heimat nicht in Richtung britischer Insel, sondern in die entgegengesetzte Richtung und schaute sich Schorndorf an: „Da gab es hier noch keine Fußgängerzone, da sind noch die Motorräder direkt vor der Ladentür vorbeigefahren.“ Dennoch war Salomon angetan von der Stadt, holte seine Frau Karin nach und lebte mit ihr fortan elf Jahre lang sogar direkt über dem Laden.

## Für seine Uhren kommt man sogar aus China

Eine Besonderheit sind Günter Salomons handgefertigte Armband- und Taschenuhren, die es sonst nir-

gends gibt. Das Besondere daran ist zum einen, dass sie kein Ziffernblatt haben und man direkt auf das arbeitende Uhrwerk schaut, im Fachjargon „Skelettuhr“ genannt. Zum anderen sind sie von Goldschmiedemeister Rainer Töpler liebevoll mit Motiven versehen, die man an einer Uhr gewöhnlich nicht erwartet: Beispielsweise sind da die Zeiger in Form von Damenschenkeln gestaltet. Auf der Rückseite findet man gar ein Paar beim Liebesakt.

Dass von einem Motiv dieser Art nur maximal zehn Stück angefertigt werden, hat seinen Preis. Umso erstaunter war Günter Salomon, als eines Tages ein chinesischer Händler aus Hongkong bei ihm an der Ladentheke stand, um fünf Exemplare zu ordern.

## Beliebt: die Heimatuhr

Rainer Töpler wundert es nicht, dass die Uhren mit Erotik-Thematik auf großes Interesse stoßen: „Wenn ich da einen Mann einarbeiten würde, der häkelt, würde das kein Mensch kaufen.“ Sehr stark nachgefragt sind freilich auch die Schorndorfer Heimat- und Motivuhren. Stadtkirche, Rathaus, Marktbrunnen und auch Gottlieb Daimler sind dort auf dem Ziffernblatt zu finden. Es gibt sie ab 680 Euro.

Von billig gemachten Stadtuhr unterscheiden sie sich dadurch, dass hier die Motive nicht aufs Ziffernblatt aufgedruckt, sondern handgraviert und künstlerisch gestaltet sind. Gern gehen die beiden Meister auch auf spezielle Kundenwünsche ein und fertigen beispielsweise für „Herrchen“ das Abbild seines treuen Hundes in die Uhr ein.

## Service großgeschrieben

Die Reparatur jeglicher Uhren gehört selbstverständlich in Günter Salomons Repertoire, egal ob es eine Armband-, Tisch- oder Standuhr ist.

Und für Karin Salomon, die dem fünfköpfigen Verkaufsteam vorsteht, ist die typgerechte Beratung beim Kauf von Schmuck das Wich-

tigste. „Manchmal möchte eine Kundin ein Schmuckstück kaufen, das sie an jemand anderem gesehen hat, das ihr aber überhaupt nicht stehen würde“, erzählt sie. „Da gehört es für mich einfach zu einer realen Beratung dazu, von einer falschen Entscheidung auch einmal abzuraten.“

Während eines einjährigen Praktikums in Ludwigsburgs erstem Juweliergeschäft hat

sie ihr Metier gelernt. Ihre persönliche Vorliebe gilt den Perlen und Schmucksteinen.

Von Goldschmiedemeister Rainer Töplers Hand entstehen einmalige Einzelanfertigungen, wenn er etwa alte Stücke umarbeitet. Selbstverständlich repariert er auch jedes kaputt gegangene Schmuckstück.

Seine Eigenkreation ist die Trauringserie „two names“: Diese werden aus einem

Stück 750er-Gold gefertigt, mit beiden Namen versehen und anschließend längs in zwei Hälften geteilt.

Er und Günter Salomon bilden ein starkes Team, das sich in der kreativen Entfaltung gegenseitig befruchtet: „Wir sind zwei richtige Vollbluthandwerker“, stellt Salomon fest, „das macht richtig Spaß. Andere Menschen betreiben mit so einer Leidenschaft meist ihr Hobby.“



Stolz auf ihre Leistungen: Karin und Günter Salomon und ihr Team

Fotos: Zürn